unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, März 2025 / Nr. 182 / 19. Jahrgang www.unternehmer-magazin.li





Sektion.
Rückblick und Vorschau der Sektion Kunst & Kultur
Seite 9 und 11



100pro!.
Lehrvertragsunterzeichnung Verbundlernende, ein Handschlag, der zählt
Seite 25

Der neue Verbandsvorstand stellt sich vor!

Der Verbandsvorstand der Wirtschaftskammer Liechtenstein, gewählt von der Präsidentenkonferenz, besteht aus acht Mitgliedern, die dieses Jahr neu bestellt wurden. Ihre Aufgabe ist es, eine effiziente und zielgerichtete Entscheidungsfindung innerhalb des Verbands zu finden.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im unternehmer.



Jetzt bereits für 2025 buchen und von 5 % Frühbucherrabatt profitieren!

Erscheinung	Inserateschluss
~~3. Februar 2025~~	~~17. Januar 2025~~
~~3. März 2025~~	~~17. Februar 2025~~
1. April 2025	17. März 2025
2. Mai 2025	18. April 2025
2. Juni 2025	16. Mai 2025
1. Juli 2025	16. Juni 2025
1. September 2025	18. August 2025
1. Oktober 2025	15. September 2025
3. November 2025	17. Oktober 2025
1. Dezember 2025	17. November 2025

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

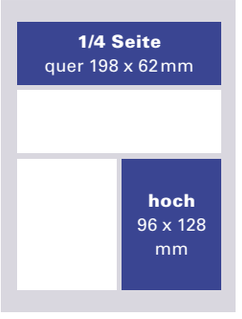
- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von Unternehmer-Innen für Unternehmer-Innen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.



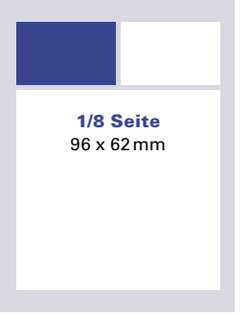
Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	1380.–
Nicht-Mitglieder	1560.–



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	690.–
Nicht-Mitglieder	790.–



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	395.–
Nicht-Mitglieder	490.–



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	240.–
Nicht-Mitglieder	290.–

Wiederholungs-rabatt:
3 x 5 %
6 x 10 %
10 x 15 %

Zuschlag bei Platzierungswunsch: 20 %

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt.



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!
1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:	CHF	1150.–
Für Nichtmitglieder:	CHF	1500.–

Prospektbeilagen
Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-	CHF	2610.–

Marketing, Verkauf
Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Wirtschaftskammer.
Der neue Verbandsvorstand stellt sich vor! 4
Sektion.
Rückblick und Vorschau der Sektion Kunst & Kultur 9
Stabsstelle Cyber-Sicherheit.
Vorsicht vor Adressbuchschwindel 13
BerufsCHECK.
BerufsCHECK-Woche 2025: Orientierung für die Zukunft 14
Marktperspektiven.
Themen und Trends 15
Recht, Gesetz.
«Ohne Arbeit kein Lohn?» – 4 wichtige Ausnahmen von diesem Grundsatz 19
Ministerium.
Sanierung der Rheindämme 20
Premiumpartner.
LLB und Wirtschaftskammer: Zemma für Liechtensteins KMU 23
100pro!.
Mach deine Karriere im Handwerk!
Handwerker – Ein Berufsfeld mit Vielfalt und Perspektiven 24
Lehrvertragsunterzeichnung Verbundlernende, ein Handschlag, der zählt 25
aha – Jobbörse.
aha-Jobbörse: Ihr Schlüssel zu jungen Talenten in Liechtenstein 26
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen 27
Vergaben.
Öffentliche Arbeitsvergaben 28
Neumitglieder, herzlich willkommen.
BüKo AG – Ihr Partner für Hydraulik, Druckluft, Industrietechnik & Fahrzeugtechnik
HEHO Transport & Handelsanstalt 30
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause 31

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 19. Jahrgang, Nr. 182, März 2025, Auflage 4'800
Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li
Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C013308 www.fsc.org
BVD nachhaltig produziert
POST Die Liechtensteinische Post AG ist Dienstleistungspartner der Wirtschaftskammer.

Vielfalt entdecken – Die BerufsCHECK-Woche als Wegweiser für die Zukunft

Der Fachkräftemangel ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Wirtschaft. Qualifizierte Fachkräfte sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen, und die duale Berufsausbildung spielt dabei eine wichtige Schlüsselrolle. Unser bewährtes Berufsbildungssystem ermöglicht den Jugendlichen nicht nur einen optimalen Berufseinstieg, sondern bietet auch vielfältige Weiterbildungs- und Karrierechancen.



Liechtenstein verfügt über ein sehr breites Lehrstellenangebot mit einer grossen Vielfalt an Berufen in unterschiedlichsten Branchen. Dennoch sind viele dieser Berufe weniger bekannt, obwohl sie hervorragende Perspektiven bieten. Genau hier setzt die BerufsCHECK-Woche an. Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe erhalten während dieser Woche wertvolle Einblicke in verschiedene Lehrberufe und können erste praktische Erfahrungen sammeln. Ein besonderes Ziel ist es dabei, auch unbekanntere Berufe vorzustellen und so die ganze Bandbreite der Ausbildungsmöglichkeiten in Liechtenstein sichtbar zu machen.

Die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts wäre ohne das Engagement vieler Beteiligter nicht möglich. Ein herzlicher Dank gilt der Regierung, dem Schulamt und den Lehrpersonen, die diese Initiative unterstützen. Besonders danken möchte ich den über 100 Betrieben, die sich aktiv beteiligen und ihre Türen für die nächste Generation von Fachkräften öffnen. Ihr Einsatz ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Sicherung des Wirtschaftsstandorts Liechtenstein.

Eltern und Lehrpersonen spielen im Berufswahlprozess eine ebenso entscheidende Rolle. Der im Rahmen der BerufsCHECK-Woche angebotene Elternabend bietet wertvolle Tipps und Tricks, wie Eltern ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen können. Zudem berichten Lernende und Berufsbildner aus erster Hand über ihre Erfahrungen.

Liechtenstein braucht Fachkräfte in allen Branchen. Die BerufsCHECK-Woche leistet dazu einen wichtigen Beitrag – denn sie eröffnet jungen Menschen Perspektiven, unterstützt sie dabei, die Weichen für ihre Zukunft richtig zu stellen und macht die Vielfalt der Berufswelt sichtbar.

Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Der neue Verbandsvorstand stellt sich vor!

Der Verbandsvorstand der Wirtschaftskammer Liechtenstein, gewählt von der Präsidentenkonferenz, besteht aus acht Mitgliedern, die dieses Jahr neu bestellt wurden. Ihre Aufgabe ist es, eine effiziente und zielgerichtete Entscheidungsfindung innerhalb des Verbands zu finden.



Der neue Verbandsvorstand der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

Die acht Mitglieder entscheiden über alle Angelegenheiten, die im Aufgabenbereich der Präsidentenkonferenz liegen und schnelle Entscheide erfordern. Es wird angestrebt, dass die grössten Sektionen im Verbandsvorstand vertreten sind. Welches sind die Perspektiven, Ziele und Herausforderungen des neuen Verbandsvorstandes?

Ado Vogt, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein: Was sind derzeit die grössten Herausforderungen, mit denen der Verbandsvorstand konfrontiert ist und welche strategischen Ziele verfolgt der Verbandsvorstand in Zukunft?
Eine der grössten Herausforderungen ist der zum Teil stark eingebrochene Auftragseingang in diversen Sektoren. Die schlechte Konjunktur in Deutschland und Österreich sollte uns eine Warnung sein.

Auch die Zahlen der Schweiz zeigen da wenig Hoffnung. Die verschärften Eigenkapitalvorschriften, gestiegene Baukosten (u.a. verursacht durch Materialkosten), höhere Auflagen und Einsprachen helfen hier der Baukonjunktur auch nicht wirklich weiter. Die Gründe für den Investitionsrückgang sehe ich auch in einem Mix von verschiedenen Ursachen. Ein erster Schritt wäre die Anpassung der ÖAWG. Der Druck durch ausländische Unternehmen ist deutlich spürbar und nimmt laufend zu. Aufgrund dessen wurde der innerstaatliche Preisdruck enorm verschärft. Dies führt dazu, dass vermehrt Qualitätseinbussen zu verzeichnen sind. Es wäre von unserer Seite aus wünschenswert, wenn im Bereich des öffentlichen Auftragswesens neben dem Preis auch andere Kriterien in die Vergabepolitik miteinfliessen würden und dies von den zuständigen Behörden nun endlich angegangen wird. Und für diese gewünschte Änderung werde ich mich auch einsetzen.

Mario Zandanell, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein: Wie sammelt der Verbandsvorstand Feedback von den Mitgliedern der Wirtschaftskammer und wie wird dieses umgesetzt?
Unter dem Dach der Wirtschaftskammer sind ca. 1000 Mitglieder auf 25 Branchenverbände oder Sektionen aufgeteilt. Die einzelnen Sektionsvorstände treffen sich mehrmals im Jahr und zu Jahres-

versammlungen. Das Feedback von den einzelnen Präsidenten wird rege bei den mehrmals stattfindenden Präsidentenkonferenzen, dem Verbandsvorstand und im Präsidium der Wirtschaftskammer besprochen. Natürlich gibt es auch direkte Kommunikation der einzelnen Mitglieder per E-Mail, Telefon oder durch persönliche Kontaktanfragen.

Zusätzlich haben wir für unser Produkt «Agenda Werkplatz 2025plus» sechs spezielle Arbeitsgruppen gebildet, um spezifische Themen zu bearbeiten und Feedbacks von Experten und Mitgliedern zu sammeln. Die verschiedenen Arbeitsgruppen bearbeiten die Themen:

- Förderung der Aus- und Weiterbildung
- Standortfaktoren bewahren und verbessern
- Das Gewerbe auf die Digitalisierung fit machen
- Nachhaltigkeitsziele im Einklang mit dem Gewerbe
- Die Wirtschaftskammer im Fokus der Unternehmen
- Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen.

Zur Umsetzung: All diese gesammelten Anliegen werden analysiert und priorisiert, um die wichtigsten Themen und Anliegen zu identifizieren. Basierend auf dem Feedback werden konkrete Massnahmen und Strategien entwickelt, um wichtige Verbesserungen umzusetzen.

Die Mitglieder werden regelmässig über die Fortschritte und Ergebnisse der einzelnen Massnahmen informiert, um Transparenz und Vertrauen zu gewährleisten. Auch wird die Umsetzung kontinuierlich überprüft und verbessert, um sicherzustellen, dass die Wirtschaftskammer stets auf die Bedürfnisse ihrer treuen Mitglieder eingeht.

Bruno Schwendener, neu im Verbandsvorstand und Vertreter der IT Profis in Liechtenstein: Welche Beweggründe haben dazu geführt, dem Verbandsvorstand beizutreten und haben Sie konkrete Ziele, die Sie im Vorstandsamt umsetzen möchten?
Ich freue mich sehr auf meine Tätigkeit im Verbandsvorstand und darauf, die angeschlossenen Verbände sowie deren Mitglieder aktiv in den Bereichen Digitalisierung, künstliche Intelligenz und allen Fragen rund um den Informatiksektor zu unterstützen.

Mein Ziel ist es, diese Zukunftsthemen gezielt und nachhaltig voranzubringen – jedoch immer in vernünftigen Schritten und in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitgliederbetrieben. Nur durch einen praxisnahen und gemeinsamen Ansatz können wir sicherstellen, dass Innovationen nicht nur eingeführt, sondern auch erfolgreich umgesetzt werden.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und Ideen im Vorstand einzubringen und gemeinsam mit allen Mitgliedern die Grundlagen für eine zukunftssichere Entwicklung zu schaffen.

Hubert Hilti, als langjähriges Mitglied des Verbandvorstands: Kann man im Vorstandsamt die eigene Sichtbarkeit in der Branche steigern?
Ja, es ist sicher so, dass man vermehrt wahrgenommen wird, je nachdem, was für Traktanden behandelt werden.

Als langjähriges Mitglied ist es für mich nach wie vor interessant, sich aktiv in verschiedene Themen einzubringen.

Da die Vorstandsmitglieder aus verschiedenen Branchen stammen, ist es immer wieder aufschlussreich, verschiedene Ansichten zu besprechen.

Kevin Büchel, junger Unternehmer und neu im Verbandsvorstand: Was hat Sie motiviert, im Vorstand dieses Verbands tätig zu werden und wo sehen Sie Ihre Aufgabe?
Meine Motivation liegt darin, mich für den Bausektor einzusetzen, um diesen voranzubringen. Als Unternehmer und Präsident vom Gipser-Malerverband bin ich ständig mit anderen Unternehmern und Arbeitnehmern aus den verschiedensten Branchen in Kontakt und spüre die Probleme, welche den Bausektor beschäftigen auch im eigenen Betrieb. Viele Herausforderungen wie zum Beispiel Lehrlings-/Fachkräftemangel, Digitalisierung oder das ständig noch weiter sinkende Preisniveau bei Neubauten und Renovationen sind branchenübergreifend und betreffen nahezu alle Unternehmer.

Meine Aufgabe sehe ich darin, die Interessen der Baubranche zu vertreten und sicherzustellen, dass diese gehört werden, mit dem langfristigen Ziel, den Bausektor attraktiver zu machen und umsetzbare Lösungen zu finden.

Sven Simonis, verfügt über eine langjährige Erfahrung im Verbandsvorstand: Wie hat man als Mitglied des Verbandsvorstands die Möglichkeit, Trends und Entwicklungen innerhalb der eigenen Branche zu beeinflussen und aktiv zu gestalten?
Durch die Aktivitäten trägt man als Verbandsvorstand aktiv dazu bei, die Rahmenbedingungen der Branche positiv zu gestalten und deren Zukunftsfähigkeit zu sichern. Wie die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, Initiierung von Kooperationen und Partnerschaften, Nachwuchsförderung durch Teilnahme beim Berufscheck, Entwicklung von Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte, Entwicklung von Qualitätsstandards und der Öffentlichkeitsarbeit. Es macht einfach Spass, mit so einem tollen Team zusammenarbeiten zu dürfen.

Köbi Steger, er vertritt mit dem Baumeisterverband eine der grössten Sektionen bereits seit mehreren Jahren: Welche externen Faktoren (z.B. politische, wirtschaftliche) be-

GASSNER
Baumanagement



gassner-baumanagement.li

Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie mit einer Stellenanzeige bei uns bereits ab CHF 350.–

Wir beraten Sie kompetent!
Dietmar Hasler, +423 236 16 41

Auch für **Gwerbler** die beste Jobplattform

Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

Wir bringen Speed in Ihre Telefonie.

Telefonie. **All-in-one**
Rufnummern FL/CH, Telefonie- und Callcenter-Lösungen, virtuelle Telefonanlagen.
Mit Speedcom sind Sie bestens verbunden.

Wir beraten Sie gerne!
Jetzt unverbindlich Termin vereinbaren!
+423 220 02 02

www.speedcom.li

speedcom

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Wir bauen auf die Mitarbeitenden und unterstützen ihre gezielte Weiterbildung und Förderung. Unsere Verantwortung für sie geht jedoch über die Zeit bei uns hinaus. Ihnen eine verlässliche Absicherung im Alter zur Verfügung zu stellen ist Ehrensache. Der Sozialfonds ist hierfür die ideale Pensionskasse und Partner.

Ralph Oehri
Hasler Solar AG,
Bendern

www.sozialfonds.li

einflussen die Arbeit des Verbandvorstands am meisten?
Der Baumeisterverband setzt sich schon seit Jahren für eine leistungsgerechte Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen ein. Es sind schon verschiedene Vorschläge ausgearbeitet und der Regierung vorgestellt worden, leider ohne durchschlagenden Erfolg. Die zunehmende Bürokratie im Baugewerbe ist ebenfalls ein Thema, das uns permanent beschäftigt. Wir müssen unsere Energie für die wichtigen Sachen bei einem Bauwerk einsetzen können und nicht für bürokratische Mehraufwendungen.

Jürgen Nigg, Geschäftsführer der Wirtschaftskammer Liechtenstein, der mit beratender Stimme an den Sitzungen des Verbandsvorstands teilnimmt: Welche Rolle spielt der achtgliedrige Vorstand in der Organisation für Sie und welche Aufgaben übernimmt er im Hinblick auf das Tagesgeschäft und die Weiterentwicklung von Dienstleistungen?
Der achtgliedrige Vorstand nimmt eine wichtige Rolle innerhalb der gesamten Organisation ein. Mir als Geschäftsführer dient das Gremium auch dazu, dem Vorstand ein regelmässiges Reporting über das Tagesgeschäft der Geschäftsstelle zu übermitteln. Zudem kann der Vorstand auch dringende Entscheidungsgeschäfte treffen, welche sonst in der Präsidentenkonferenz entschieden würden. Die breitgefächerte Erfahrung des Vorstands aus den jeweiligen Branchen bringen dem Team der Wirtschaftskammer auch einen wichtigen Input, wo im Moment der Schuh drückt oder auch nicht. In diesen Sitzungen des Vorstands beraten wir auch ständig, welche neuen Dienstleistungen wir anbieten möchten, wie wir uns weiterentwickeln und welche Services wir verbessern können.

Dem Verbandsvorstand alles Gute für die bevorstehende Vorstandszeit! Möge sie von spannenden Projekten und erfolgreicher Zusammenarbeit geprägt sein.

Neu setzt sich der Verbandsvorstand der Wirtschaftskammer Liechtenstein zusammen aus:



- **Ado Vogt**
  Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein und Inhaber der lucedue AG/Sektion Ofenbauer- und Plattenleger



- **Kevin Büchel**
  Inhaber des Malergeschäfts Büchel Anstalt/Gipser- und Malerverband



- **Mario Zandanell**
  Vizepräsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein und Inhaber der Mario Zandanell AG/Sektion Metallgewerbe



- **Sven Simonis**
  Inhaber von Simonis Sehcentrum/Sektion Handelsgewerbe



- **Bruno Schwendener**
  Mitglied der Geschäftsleitung der Speedcom AG/Sektion ProIT



- **Köbi Steiger**
  Geschäftsleitungsmitglied der Gebr. Hilti AG/Sektion Baumeister



- **Hubert Hilti**
  Inhaber der Hilti Möbel Raumgestaltungs AG/Sektion Raumausstatter und Bodenleger



- **Jürgen Nigg**
  Geschäftsführer der Wirtschaftskammer Liechtenstein



AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

EXPORTCHANCEN FÜR IHR UNTERNEHMEN

Liechtensteinische Produkte stehen für Qualität weltweit. Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Exportberatung und erschliessen Sie neue Marktchancen im Ausland.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE

Das Amt für Volkswirtschaft unterstützt durch die Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise Liechtensteiner Unternehmen bei ihren Exporttätigkeiten und bietet KMU und Start-ups eine Impulsfinanzierung für kostenpflichtige Unterstützungsleistungen im Bereich Export.

Mehr Informationen: www.s-ge.com/li, www.llv.li/exportscheck oder +423 236 69 05

CAMPUS
WIRTSCHAFTSKAMMER

Perfekte Seminarräume
auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Jetzt buchen!
Tel. +423 237 77 88
info@wirtschaftskammer.li



Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23, 9494 Schaan, www.wirtschaftskammer.li

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Rückblick und Vorschau der Sektion Kunst & Kultur

Wie bereits bei der Gründung der Wirtschaftskammer-Sektion Kunst & Kultur angekündigt, arbeitet die Sektion Kunst & Kultur in engem Schulterschluss mit der IG Kunst und Kultur, zumal die inhaltlichen Zielsetzungen zu einem grossen Teil eng miteinander verknüpft sind. Das erste Jahr der Mitgliedschaft bei der Wirtschaftskammer war geprägt durch drei wesentliche Vorstösse.

Kick-off: Knackig! Sexy! Innovativ!

Zum Ersten war da die gut besuchte und wertschätzend aufgenommene Kick-off-Veranstaltung im Seminarraum der Wirtschaftskammer am 20. Februar 2024, bei der sich die Sektion Kunst & Kultur den anderen Sektionen in einem bunten Programm vorstellte und dabei einen ersten Einblick in die beträchtliche Bandbreite der Kulturbranche auch im wirtschaftlichen Kontext gewährte. Vier kurze künstlerische Beiträge und ein gemütlicher Apéro brachten viele Interessierte zusammen.



Sektionspräsidentin Katrin Hilbe anlässlich der Kick-off-Veranstaltung im Sitzungsraum der Wirtschaftskammer.



Spannendes Podium zum Thema Kulturjournalismus im Technopark Vaduz.



Erfolgreiche Verhandlungen mit der LLB Vorsorgestiftung; v.l.n.r. Michael Gattenhof, Bruno Matt, Katrin Hilbe, Thomas Beck und Arno Oehri.

Lösung für Pensionskasse

Einen Meilenstein konnte die IG zusammen mit der Sektion bezüglich der Altersvorsorge für professionelle Kunstschaffende erreichen. Zusammen mit der LLB Vorsorgestiftung und mit Unterstützung des TAK Theater Liechtenstein wurde ein Modell errichtet, das den Kunstschaffenden einen Pensionskassenbeitritt zu erschwinglichen Bedingungen ermöglicht. Informationen dazu können von der Homepage der IG Kunst und Kultur www.igkunstkultur.li abgerufen werden.

Podiumsdiskussion Kulturjournalismus

Am 18. November 2024 lud die IG Kunst und Kultur zusammen mit der Sektion unter dem Titel «Häsch's gsäha, Häsch's

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 232 94 41
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

mediasens
Audio · Video · Steuerung



+ Digital Signage
+ Videokonferenzsysteme
+ Projektionslösungen
+ Gebäudetechnik

+ Steuerungstechnik
+ Medientechnik
+ Smart Home
+ Multimedia für Schulen

Im alten Riet 153 • 9494 Schaan • +423 239 99 66 • info@mediasens.li • www.mediasens.li



Eberle Transport

Eberle Xaver Transport AG
FL-9497 Triesenberg
T +423 268 13 13
www.eberle-transport.com

INTERMODALVERKEHR

SAUBERE MODULE
MEHR ERTRAG!

BIS ZU 25 % MEHR ERTRAG AN ENERGIE

Wir reinigen Ihre Photovoltaik- und Solaranlagen

BUNTAG AG
FL-9491 Ruggell
T +423 373 13 85
info@buntag.li
www.buntag.li

Die Selbstreiniung durch Regenwasser reicht NICHT, um Verunreinigungen wie Blütenstaub, Vogelkot, Russpartikel zu entfernen.



Michael Lünstroth hielt einen aufschlussreichen Impulsvortrag über sein kulturjournalistisches Erfolgsprojekt thurgaukultur.ch.



Zahlreiche Interessierte aus der Kulturbranche verfolgten den Impulsvortrag und die anschliessende Diskussion.

ghört, Häsch's gläsa» zu einer Podiumsdiskussion zum Thema Kulturjournalismus und Medienlandschaft in Liechtenstein in den Technopark in Vaduz. Nach einem erfrischenden und inspirierenden Impulsvortrag von Michael Lünstroth über das kulturjournalistische Erfolgsprojekt www.thurgaukultur.ch setzten sich IG- und Sektionspräsidentin Katrin Hilbe zusammen mit Elisabeth Huppmann (Kulturhaus Rössle), Daniel Bargetze (CEO Medienhaus), Manuel Frick (Kulturminister), Alexa Seeger-Ritter (Radio L), Bernd Woldt (1 FL-TV) und Michael Lünstroth auf das Podium, wo unter Beteiligung des zahlreich erschienenen Publikums eifrig und kontrovers über den Qualitätsbegriff und die Modalitäten des heutigen Kulturjournalismus diskutiert wurde.

Vorschau 2025

Aktuell beschäftigen sich die Sektion Kunst & Kultur und die IG Kunst und Kultur natürlich sehr mit der angekündigten Kulturstrategie der Regierung. Unter der Leitung des AKU (Amt für Kultur) soll der bereits im letzten Jahr durch ein VU-Postulat beim Kulturminister eingeforderte Strategiekatalog noch in diesem Jahr erarbeitet werden. Die Sektion und die IG KuK legen dabei allergrösste Aufmerksamkeit auf eine aktive Mitwirkung bei diesem Prozess.

Auch für das laufende Jahr 2025 plant die Sektion Kunst & Kultur im Verbund mit der IG wiederum ein Podium zu einem aktuellen Thema der Kulturbranche. Das Thema wird dabei bewusst noch offen gehalten. Im Februar fanden Wahlen in Liechtenstein statt und folglich wird das Kulturministerium schon bald neu besetzt werden. Die Kulturstrategie ist unterwegs, und die geplante Podiumsdiskussion soll in allen Belangen einen möglichst aktuellen Bezug zu einem brennenden Thema haben.

sektion KUNST+ KULTUR



Das Positionspapier zur Kulturstrategie der IG Kunst und Kultur in Kooperation mit der Sektion Kunst & Kultur.

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir isolieren und
verkleiden Ihre Fassade
mit Eternit oder Holz

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

FRICKBAU



POWER
AM BAU

Projekt
ESSANEPARK PARKHAUS

frickbau.com

Kolb

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Kolb Elektro SBW AG
Industriestrasse 24, 9487 Gamprin-Bendern, +423 230 09 09, www.kolbelektro.li

Weitere Standorte unter www.kolbelektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group



Besser sehen



**Kontaktlinsen für den Sport –
Klar sehen, besser spielen!**

Egal ob beim Laufen, Radfahren oder Fußballspielen – mit unseren Sport-Kontaktlinsen hast du immer den klaren Durchblick. Sie bieten perfekten Halt, sind sicher und besonders komfortabel, damit du dich voll auf dein Training konzentrieren kannst.



Kontaktlinsen für Ferne und Nähe – Alles im Blick!

Unsere Multifokal-Kontaktlinsen passen sich deinem Leben an! Ob beim Autofahren, Arbeiten am PC oder beim Lesen, du hast immer die perfekte Sicht – ganz ohne Brille. Genieß die Freiheit und Flexibilität, alles klar zu sehen.



**Kontaktlinsen für junge Augen –
Klar sehen ohne Brille!**

Für alle, die noch keine altersbedingte Sehbeeinträchtigung haben: Unsere Kontaktlinsen bieten dir eine optimale Lösung, um auch ohne Brille klar zu sehen – und das den ganzen Tag. Perfekt für deinen aktiven Lebensstil!

Simonis Sehcentrum
Städtle 1, 9494 Vaduz
www.sehcentrum.li
+423 262 70 70

SIMONIS SEHCENTRUM

DYNOPTIC

Vorsicht vor Adressbuchschwindel

Für den Erfolg eines Unternehmens ist es durchaus entscheidend, im Internet schnell und leicht auffindbar zu sein. Diesen Bedarf versuchen verschiedene, teils unseriöse Anbieter zu decken, indem sie kostenpflichtige Register anbieten, die als Branchenbücher oder Firmenindexe veröffentlicht werden.

Ende Januar 2025 wurde dem bei der Stabsstelle Cyber-Sicherheit eingerichteten Computer-Notfallteam, dem sogenannten CSIRT, beispielsweise von einem liechtensteinischen Unternehmen eine E-Mail weitergeleitet. Dieser Nachricht war ein PDF-Formular mit dem Titel «Zentraler Firmenindex Schaan» angehängt. Das Unternehmen wurde unter Nennung einer kurzen Frist dazu aufgefordert, seine Firmendaten zu aktualisieren. Damit sollte das potenzielle Opfer zu einer schnellen und unüberlegten Handlung verleitet werden.

Die Analyse der E-Mail, des angehängten Formulars sowie der darauf basierenden Recherchen haben ergeben, dass es sich um einen Anbieter handelt, der bereits in der Vergangenheit durch Adressbuchschwindel aufgefallen ist.

Der sogenannte Adressbuchschwindel ist eine betrügerische Masche, bei der versucht wird, Gewerbetreibende zur kostenpflichtigen Eintragung in vermeintlich offizielle Adress- oder Branchenverzeichnisse zu bewegen. Dabei werden häufig amtlich wirkende Schreiben versendet, die den Eindruck erwecken, es handle sich um eine notwendige oder bereits bestehende Eintragung, die aktualisiert oder bestätigt werden müsse.

Typischer Ablauf des Adressbuchschwindels:

1. **Versand irreführender Formulare:** Die Betroffenen erhalten Formulare, die oft wie behördliche Dokumente



Zentraler Firmenindex Schaan

Made by City Map

Bitte Aktualisieren Sie ihre Firmendaten (Retournieren Sie das Dokument bis zum 31.01.2025)

Kontaktinformationen

Ihre Firmendaten:		Verbesserung ihrer Daten:
Kategorie	[redacted]	
Firmenname	[redacted]	
Firmenadresse	[redacted]	
Tel./ Fax	[redacted]	
Email:	[redacted]	
Webseite:	[redacted]	

Information zur Aktualisierung ihrer Firmendaten

Angebotszeitraum	Januar 2025 – Januar 2026	Akten Zeichen	ZEF-748574
Angebotseintrag	Firmeneintrag Pro	Preis P.M	45. CHF
Firma	Media Service Schweiz	Eintragungsverzeichnis	City Map Online

Es gelten folgende Vertragsbedingungen:
Das Unternehmen erteilt den Auftrag zur Eintragung seiner Daten im online Stadtplan. Die Bestellung des Eintrages erfolgt durch Rücksendung des unterzeichneten Eintragungsangebotes. Der Unterzeichner bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er zur Auftragserteilung berechtigt ist, sich über die angebotene Leistung informiert hat und die Geschäftsbedingungen anerkennt. Der Internetdienst wird behelfen unabhängig und ohne öffentlichen Auftrag bereitgestellt. Die Registrierung der Basisdaten werden mit einer monatlichen Gebühr von 45 CHF für eine first vereinbarte Vertragsdauer von 24 Monaten berechnet. Kleine Abänderungen erfolgen kostenfrei. Die Gebühr ist für zwei Jahre im Voraus nach Rechnungsstellung innerhalb von 14 Tagen zur Bezahlung fällig. Alle genannten Eintragungspreise verstehen sich netto zuzüglich der gültigen Umsatzsteuer. Der Auftrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mindestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragsdauer durch eingeschriebenen Brief gekündigt wird. Änderungen der eingetragenen Daten können jederzeit schriftlich mitgeteilt werden. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 1080 CHF für 24 Monate. Das Unternehmen hat Anspruch auf jederzeitige Löschung seiner Daten, ohne dass dadurch die Zahlungspflicht für die vereinbarte Vertrags dauer erlischt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und rechtliche Zulässigkeit der Eintragung trägt der Auftraggeber die Verantwortung. Bei fehlerhafter Eintragung, wird der Eintragung auf Verlangen des Auftraggebers kostenlos geändert. Das Recht auf Minderung und/oder Rücktritt wird dadurch nicht begründet. Der Auftrag kann für drei laufenden Veröffentlichungsintervallen, aus welchen Gründen auch immer, innerhalb von 14 Tagen nach Auftragsdatum schriftlich per (Post) storniert werden.

Unterschrift und Stempel:	Retour an Mail: info@stadtplan-local.com
Rechtsgültige Unterschrift	Datum: 31.01.2025

   aussehen und zur Bestätigung oder Aktualisierung von Firmendaten auffordern.
2. **Versteckte Kostenhinweise:** In den Formularen sind die (Gesamt-)Kosten für die Eintragung/Aktualisierung meist nur im Kleingedruckten oder an unauffälliger Stelle erwähnt.
3. **Rücksendung des Formulars:** Durch die Unterzeichnung und Rücksendung des Formulars schliessen die Betroffenen ungewollt einen kostenpflichtigen Vertrag ab.

Schutzmassnahmen gegen den Adressbuchschwindel:

- **Sorgfältige Prüfung:** Amtlich aussehende Schreiben sollten stets genau geprüft werden. Bei Unsicherheiten ist es ratsam, direkt bei der genannten Institution (wenn es diese überhaupt gibt) oder bei der Wirtschaftskammer nachzufragen. Das Kleingedruckte sollte immer gelesen werden, vor allem um über versteckte Kosten und die Vertragsdauer Bescheid zu wissen.
- **Keine vorschnelle Unterschrift:** Formulare oder Angebote sollten nicht unüberlegt unterschrieben werden.

Betroffene, die bereits eine solche Vereinbarung unterzeichnet haben, sollten umgehend Rat bei ihrem Rechtsbeistand einholen, um mögliche Schritte zur Anfechtung des Vertrags oder zur Abwehr von Zahlungsforderungen zu besprechen.

Im Zusammenhang mit dieser Masche wird vielfach auch versucht, Unternehmen bei einem Anruf, zum Beispiel durch eine Datenabfrage oder ein «Verstehen Sie mich?», ein blosses «Ja» als Antwort zu entlocken. Dieses «Ja» wird dann vom Anrufer aufgezeichnet und soll als Beweis für einen Vertragsabschluss dienen. Deshalb: Vorsicht! Sie sollten darauf achten, nicht schnell mit einem blossen «Ja» zu antworten.

Weitere Informationen und Unterstützung bietet die Wirtschaftskammer.

Es wird empfohlen, derartige Sachverhalte per E-Mail an die Adresse info@landespolizei.li zu melden.

Peter Wohlgenannt
Stabsstelle Cyber-Sicherheit
CSIRT.LI

Weiterführende Informationen

- https://www.news.admin.ch/NSBSubscriber/message/attachments/12288.pdf
- https://www.ncsc.admin.ch/ncsc/de/home/aktuell/im-fokus/2022/wochenrueckblick_34.html
- https://www.ihk.de/wiesbaden/recht/rechtsberatung/internetrecht-und-werbung/adressbuchschwindel-1255582
- https://www.ktipp.ch/service/warnlisten/detail/warnliste/registerhaie-und-adressbuchschwindler

BerufsCHECK-Woche 2025: Orientierung für die Zukunft

277 Schülerinnen und Schüler haben an der BerufsCHECK-Woche die Möglichkeit, 70 verschiedene Lehrberufe kennenzulernen. Dafür öffnen 100 Lehrbetriebe ihre Tore vom 24. bis 28. März 2025.

Die Berufswahl ist ein entscheidender Schritt im Leben junger Erwachsener, der oft mit Unsicherheiten verbunden ist. Um Schülerinnen und Schülern in dieser wichtigen Phase zu helfen, organisieren die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) und die Wirtschaftskammer Liechtenstein vom 24. bis 28. März 2025 die BerufsCHECK-Woche unter dem Motto «Luaga. checka. usprobiera».

Vielfältige Berufe entdecken

Während dieser Woche haben die Jugendlichen die Gelegenheit, täglich zwei verschiedene Lehrberufe hautnah kennenzulernen. Aus einem umfangreichen Angebot von 70 Lehrberufen in rund 100 Lehrbetrieben können sie ihr persönliches Programm zusammenstellen. Von der Anlagenführerin bis hin zum Zimmermann – für jeden ist etwas dabei. Besonders spannend ist die Erweiterung des Angebots: Neu im Programm sind die Berufe Entwickler/-in digitales Business, Zeichner/-in Fachrichtung Architektur, Zeichner/-in Fachrichtung Ingenieurbau sowie Solarinstallateur/-in und Solarmonteur/-in. Zusätzlich werden Workshops angeboten, die den Berufswahlprozess begleiten und vertiefen.

Elternabend «Fit für die Lehre»

Die Unterstützung der Eltern ist für Jugendliche auf dem Weg zur Berufswahl von grosser Bedeutung. Aus diesem Grund laden die LIHK und die Wirtschaftskammer Liechtenstein alle interessierten Eltern zu einem Informationsabend ein. Hier können sie erfahren, wie sie ihre Kinder bestmöglich auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl unterstützen können. Kommunikationsberater und Fachautor Gregor Loser wird mit seinem Impulsreferat «Fit für die Lehre» wertvolle Anregungen geben, um den Umgang mit den Jugendlichen zu erleichtern. Der anschliessende Apéro bietet die Gelegenheit, sich auszutauschen. Der Anlass ist kostenlos und alle Eltern sind herzlich eingeladen, an diesem informativen Abend teilzunehmen.



Themen und Trends

LSV+ und BDD werden eingestellt
Haben Sie sich bereits Gedanken darüber gemacht, mit welchen Zahlungsformaten Sie nach der Zeit von LSV+ und BDD arbeiten möchten?

Wir empfehlen KMU, sich frühzeitig zu entscheiden und die entsprechenden Abstimmungen mit uns und ihrem Softwarepartner einzuleiten, auch wenn die Einstellung erst am 30. September 2028 erfolgt.

Einer der Gründe für die Einstellung ist, dass LSV+ und BDD dem ISO-20022-Zahlungsstandard nicht vollumfänglich folgen. Eine Harmonisierung der Zahlungsstandards ist jedoch die Basis für einen effizienten und wettbewerbsfähigen Zahlungsverkehr. Zudem entspricht die physische Unterzeichnung von Belastungsermächtigungen per Formular nicht mehr heutigen Standards im Zahlungsverkehr. Daher werden LSV+ und BDD immer weniger genutzt.

Nach der Einstellung von LSV+ und BDD können etablierte Formate wie beispielsweise eBill, QR-Rechnung oder Dauerauftrag genutzt werden. Mit LLB Online Banking und LLB Connect haben Sie rund um die Uhr und überall, wo Sie Internet haben, Zugriff auf Ihre Finanzen.

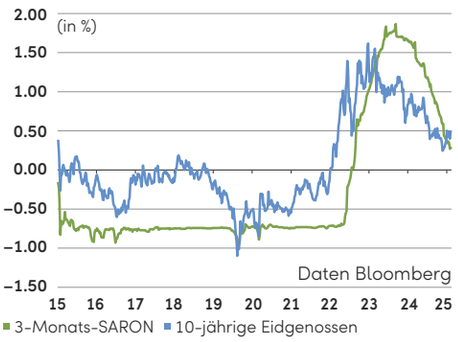


Andreas Gassner
Firmenkundenberater

Zinsen

Wie geht es weiter mit dem Schweizer Leitzins? Wird ihn die Schweizerische Nationalbank (SNB) an ihrer nächsten Sitzung am 20. März senken? Die Märkte gehen davon aus. Deshalb ist die Zinskurve derzeit so tief. Sicher ist die Zinssenkung aber nicht. Die Inflationszahlen vom Januar geben der SNB keinen Anlass, zu handeln. Zudem ist der Franken in diesem Jahr bisher sehr stabil und neigt nicht zur Stärke. Auch dies würde eher für eine Pause in der Geldpolitik sprechen. Wir erwarten daher, dass die SNB den Leitzins im März unverändert lässt. Sollte sie dies tun, wird die Zinskurve leicht ansteigen, da die Anleger ihre Erwartungen anpassen müssen. Allerdings werden auch die langfristigen Zinsen nicht substanziell steigen. Insgesamt bleibt das Zinsumfeld in der Schweiz tief.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2015



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der LLB.

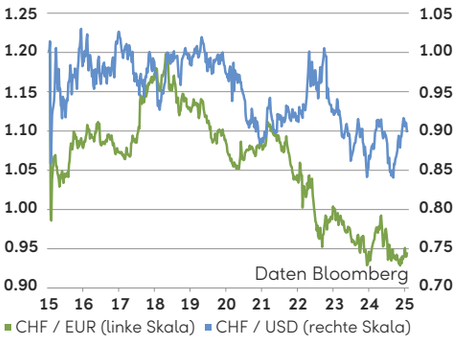
Informationen zu weiteren Finanzierungslösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf llb.li.

Devisen

Trotz der disruptiven Politik der neuen US-Regierung und der damit verbundenen Unsicherheit ist eine Flucht in den sicheren Schweizer Franken bisher ausgeblieben. Dafür ist die Schweizer Wirtschaft dankbar. Auch die SNB, denn mit der ausbleibenden Frankenstärke sinkt die Deflationsgefahr. Der Wechselkurs Euro-Franken bewegt sich weiterhin im Bereich von 93 bis 95 Rappen pro Euro. Daran dürfte sich auch in den nächsten Wochen vermutlich nichts ändern. Gegenüber dem US-Dollar ist die Schwankung des Frankens zwar deutlich höher, aber auch hier ist seit einem halben Jahr eine Seitwärtsbewegung zu beobachten.

Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF/EUR, CHF/USD ab 01.01.2015



Kontakt
Liechtensteinische Landesbank AG
Andreas Gassner
Firmenkundenberater
T +423 236 86 60
andreas.gassner@llb.li
llb.li

3. Markentag: Wirtschaft mit Engagement & Leidenschaft erleben

Am 26. März findet der dritte Markentag statt, bei dem sich dieses Mal alles um das Thema «Wirtschaft» dreht. Was verbindet Weltmarktführer, lokale Kleinunternehmen und Start-ups? Es ist das Engagement und die Leidenschaft für ihr Tun.

Liechtenstein ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort, der Weltmarktführer, global tätige Industrieunternehmen und einen starken Finanzplatz vereint. Gleichzeitig ist das Land Heimat zahlreicher aufstrebender Start-ups sowie innovativer Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen. Über 5200 Unternehmen teilen eine gemeinsame Vision: mit Leidenschaft und Innovationskraft einzigartige Produkte und Dienstleistungen «made in Liechtenstein» zu schaffen.



Ob Global Player, regionaler Produzent oder Hidden Champion – sie alle verbindet das Engagement und die Leidenschaft für ihr Tun.

Hochkarätige Referenten

Der dritte Markentag begeistert mit einem abwechslungsreichen Programm und namhaften Referenten, die ein breites Spektrum an Themen abdecken. Vertreten sind globale Akteure wie etwa die Kaiser AG oder die EMK AG als Schweizer Marktführerin im Bereich Grossküchenentlüftungen. Mit dabei ist auch die Etzinger AG aus Eschen, bekannt für ihre hochwertigen Handmühlen, ebenso



wie Peter Demmel von der gleichnamigen Kaffeerösterei, die mittlerweile international in Spitzenhäusern vertreten ist. Diese Vielfalt verspricht wertvolle Impulse und Perspektiven – von internationaler Innovationskraft über bewährte Marktführerschaft bis hin zu präziser Handwerkskunst.

Ein beeindruckendes Beispiel für Innovationskraft liefert Markus Kaiser, CEO und Haupteigentümer der Kaiser AG. Das Unternehmen ist weltweit führend in der Herstellung von Kanalreinigungsfahrzeugen, industriellen Entsorgungslösungen und Mobil-Schreitbaggern. Mit einer Erfolgsgeschichte von über 100 Jahren hat die Kaiser AG zahlreiche wegweisende Produkte auf den Markt gebracht.

Ein weiteres Highlight verspricht das Gespräch zwischen Hansjörg Goop von der kleinen, traditionsreichen Mostereigenossenschaft Schellenberg mit der Marke «Tschügger» und Philipp Wüstner von «Vo Üs», der Vorarlberger Limonadenmarke, zu werden. «Vo Üs» hat sich in kurzer Zeit zu einer der erfolgreichsten Getränkemarken der Region entwickelt. Gemeinsam mit Moderator Peter Beck diskutieren sie die Herausforderungen und Chancen, sich in einem hart umkämpften Markt zu behaupten.

Get-together & Genuss

Der anschliessende Apéro lädt zum Vernetzen, Austauschen und Verweilen mit interessanten Persönlichkeiten aus der Liechtensteiner Wirtschaft ein. Der Verein «Ackerschaft» sorgt mit seinen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl.

Sei dabei und lass dich von der Leidenschaft und dem Engagement regionaler Unternehmerpersönlichkeiten inspirieren.

LIECHTENSTEIN

Die Marke Liechtenstein: Vorteile und Chancen einer starken Partnerschaft

Die Marke Liechtenstein wächst mit ihren starken Partnerschaften und der Vielfalt ihrer Akteure. Jeder Markenpartner trägt mit seinen Leistungen zur Marke bei und profitiert gleichzeitig von ihrer gemeinsamen Strahlkraft.

Die Vorzüge einer Markenpartnerschaft

- Grössere Reichweite: Markenpartner profitieren von der gemeinsamen Strahlkraft.
- Netzwerk & Synergien: Unternehmen können sich austauschen, voneinander lernen und gemeinsam Projekte realisieren.
- Stärkere Kundenbindung: Die Marke Liechtenstein schafft Vertrauen und Identifikation.
- Neue Zielgruppen: Durch die Vernetzung entstehen neue Möglichkeiten und Partnerschaften.
- Die Markenpartnerschaft ist kostenlos, aber von unschätzbarem Wert.



Möchtest du auch Teil der Marke Liechtenstein werden und bist interessiert an einer Markenpartnerschaft? Ich freue mich auf dich!

Natascha Marxer
Leiterin Marke Liechtenstein
marke@liechtenstein.li oder
+423 239 63 17



MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft
Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariohilti.li



Ein starkes Team für starke Leistungen
Din regionala Elektriker
Balzers
T +423 380 01 01
balzers@etavis.li
Vaduz
T +423 340 02 00
vaduz@etavis.li
Energie. On.
ETAVIS ELCOM

TEL. 071 280 10 10
WWW.RENTIR.CH
Die Nr. 1 der Deutschschweiz!
RENTIR
FAHRZEUGMIETE DIE RENTIERT
Mietfahrzeuge für jeden Transport
• Lieferwagen
• Kleinbusse
• Personenwagen
• Anhänger
• Eventfahrzeuge
• Camper
• Motorräder
• Hebebühnen
Ihr Partner in der Region:
kaiser FAHRZEUGE SERVICE
garagekaiser.li



«Ohne Arbeit kein Lohn?» – 4 wichtige Ausnahmen von diesem Grundsatz

Der Grundsatz «Ohne Arbeit kein Lohn» ist ein zentrales Prinzip im Arbeitsrecht. Doch es gibt zahlreiche Situationen, in denen Arbeitnehmer ihren Lohn vom Arbeitgeber erhalten ohne tatsächlich ihre Arbeitsleistung zu erbringen. Arbeitgeber müssen diese Ausnahmen kennen, um hier rechtssicher zu handeln.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dem Arbeitnehmer den für die Leistung der Arbeit vertraglich vereinbarten Lohn zu zahlen, diese Lohnzahlungspflicht ist die Hauptleistungspflicht des Arbeitgebers, § 1173a Art. 9 Abs. 1 ABGB. Sie steht mit der Hauptleistungspflicht des Arbeitnehmers, der Arbeitsleistung gemäss § 1173a Art. 3 ABGB, in einem wechselseitigen Austauschverhältnis. Lohn für Arbeit. Da sich das Arbeitsverhältnis nicht im einmaligen Leistungsaustausch erschöpft, sondern durch ein soziales Abhängigkeitsverhältnis bestimmt wird, hat der Gesetzgeber zum Schutz der Arbeitnehmer die grundsätzliche Wechselbeziehung stellenweise durchbrochen.

Lohnfortzahlung bei unverschuldeter Krankheit

Ein klassischer Fall der Lohnzahlung ohne Arbeitsleistung ist die krankheitsbedingte Absenz. In Liechtenstein haben Arbeitnehmer einen gesetzlichen Anspruch auf Lohnzahlung, wenn sie unverschuldet krankheitsbedingt ausfallen, § 1173a Art. 18 Abs. 1 ABGB. Die Dauer dieser Zahlungspflicht richtet sich nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit. Arbeitgeber sollten beachten, dass dieser Anspruch unabhängig von einer bestehenden Krankentaggeldversicherung besteht – erst nach Ablauf der gesetzlichen Lohnfortzahlungspflicht springt eine allfällige Sozialversicherung ein.

Pflegeurlaub – Sonderfall bei familiärer Notlage

Ein weniger bekannter, aber relevanter Ausnahmefall ist der sogenannte Pflegeurlaub gemäss § 1173a Art. 29 Abs. 5 ABGB. Bei Krankheit oder Unfall eines Kindes, eines Elternteils oder eines Ehe- oder eingetragenen Partners des Arbeitnehmers hat der Arbeitnehmer gegen Vorlage eines Arztzeugnisses Anspruch auf Freizeit im Umfang von bis zu drei Arbeitstagen, wenn die Anwesenheit des Arbeitnehmers zur Pflege dringend erforderlich ist und die Betreuung nicht anderweitig organisiert werden kann. Hierbei handelt es sich um die Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht, so dass die Lohnzahlungspflicht des Arbeitgebers gemäss § 1173a Art. 18 Abs. 1 ABGB weiter besteht.

Bezahlter Urlaub und gesetzliche Feiertage

Der gesetzlich garantierte Erholungsurlaub stellt eine weitere Ausnahme vom Grundsatz «Ohne Arbeit kein Lohn» dar. Während der Ferienzeit behalten die Arbeitnehmer ihren Lohnanspruch, obwohl sie keine Arbeitsleistung erbringen. Dies schreibt § 1173a Art. 33 Abs. 1 ABGB vor. Gleiches gilt für die gesetzlichen Feiertage, an denen Arbeitnehmer bezahlt freigestellt sind.

Annahmeverzug des Arbeitgebers

Ist ein Arbeitnehmer willens, seine Arbeitsleistung zu erbringen, wird jedoch vom Arbeitgeber nicht beschäftigt, spricht man vom Annahmeverzug, § 1173a Art. 17 ABGB. Dies kann beispielsweise bei betrieblichen Störungen, Lieferengpässen oder behördlich angeordneten Schliessungen der Fall sein. Massgeblich in diesen Fällen ist das Betriebsrisiko des Arbeitgebers. Das Betriebsrisiko für äussere Umstände wie Naturkatastrophen oder andere unvorhergesehene Ereignisse, die den Betrieb lahmlegen, trägt der Arbeitgeber. In derartigen Situationen bleibt die Lohnzahlungspflicht grundsätzlich bestehen, selbst wenn der Arbeitnehmer tatsächlich keine Arbeitsleistung erbringen kann. Im Gegensatz dazu entfällt die Zahlungspflicht aber, wenn der Arbeitnehmer aus persönlichen Gründen (bspw. wetterbedingte Anreiseprobleme) nicht zur Arbeit erscheinen kann, obwohl er dies will. Dieses Risiko liegt im Verantwortungsbereich des Arbeitnehmers und ist nicht vom Betriebsrisiko des Arbeitgebers umfasst.

Ausnahmeregeln kennen – Ärger vermeiden

Auch wenn der Grundsatz «Ohne Arbeit kein Lohn» eine klare Linie für das Arbeitsverhältnis vorgibt, gibt es zahlreiche Ausnahmen, die für Arbeitgeber relevant sind. Die Kenntnis dieser Sonderfälle hilft, Streitigkeiten zu vermeiden und finanzielle Risiken zu minimieren. Unternehmen sollten im Zweifel rechtlichen Rat einholen, um auf der sicheren Seite zu bleiben.

Dies stellt keine Rechtsberatung dar und ersetzt nicht die Einholung rechtlichen Rats im konkreten Anlassfall.

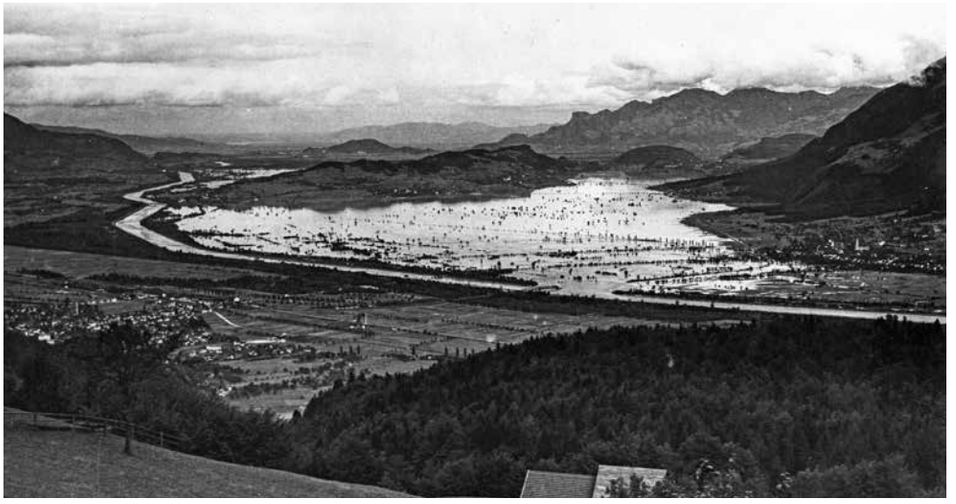


● Nicole Kleinsorge
Juristin der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Sanierung der Rheindämme

Liechtenstein ist seit der Rheinnot von 1927 glücklicherweise von Überschwemmungen verschont geblieben. Da ein Versagen des Rheindamms für Liechtenstein nach wie vor existenzbedrohende Auswirkungen hätte, wird seit einigen Jahren fortlaufend in die Verbesserung des Hochwasserschutzes am Rhein investiert.

Europa war im vergangenen Jahr von zahlreichen schweren Unwettern und Hochwasserereignissen mit grossen Schäden und mehreren Toten betroffen. Liechtenstein blieb seit dem verheerenden Dammbruch von 1927, als der Rheindamm bei der Schaaner Eisenbahnbrücke brach und die Wassermengen talabwärts grosse Teile der Liechtensteiner Talebene fluteten, vor grösseren Überschwemmungen verschont. Damit auch in Zukunft grosse Hochwasser gefahrlos im Rhein abfliessen können, sollen die bestehenden Rheindämme sukzessive saniert werden.



Dammbruchstelle in Schaan vom September 1927. Ein Dammbruch in Triesen würde heute einen monetarisierten Schaden von CHF 8.0 Mrd. verursachen.

Gefährdung Rheinhochwasser – ungenügende Stabilität der Rheindämme

Das Fürstentum Liechtenstein hat sich in den vergangenen Jahren in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden des Kantons St. Gallen eingehend mit dem Zustand der Rheindämme befasst. Die bald 150-jährigen Rheindämme können ihre Funktion, die Bevölkerung vor grossen Hochwassern zu schützen, nicht mehr überall zufriedenstellend erfüllen. So haben die durchgeführten Untersuchungen ergeben, dass die Rheindämme stellenweise einem Hochwasser, wie es statistisch gesehen alle 100 Jahre vorkommt, nicht mehr sicher standhalten können. Problematisch im Hinblick auf die Dammstabilität sind insbesondere die Dauer und Höhe eines grossen Rheinhochwassers. Ein solches kann infolge der Durchsickerung und Unterströmung der Dämme zu deren Schwächung und ohne entsprechende Gegenmassnahmen zu einem Dammbruch führen. Ein Überströmen der Rheindämme kann hingegen ausgeschlossen werden, da die Wassermengen auch bei einem grossen Rheinhochwasser genügend Platz zwischen den bestehenden Dämmen finden.

Risikoanalyse und Schadenspotenzial

Je weiter flussaufwärts, umso verheerender wären die Folgen eines allfälligen Rheindammbruchs. Wie ein Blick auf die Überflutungskarte zeigt, ist bei einem Versagen des Rheindamms die gesamte Talebene unterhalb der Bruchstelle von Überschwemmungen betroffen, wobei in gewissen Gebieten Überflutungshöhen von mehreren Metern zu erwarten sind.

Aus volkswirtschaftlicher Sicht ist bei einem Rheinhochwasser insbesondere der Schaden massgebend, welcher im Ereignisfall effektiv auftritt. Gemäss Ergebnissen der im vergangenen Jahr aktualisierten «Gefährdungs- und Risikoanalyse Bevölkerungsschutz» würde ein Dammbruch in Triesen beispielsweise einen monetarisierten Gesamtschaden von über CHF 8 Mrd. verursachen. Aufgrund der massiven Schäden an Betriebsstätten und wichtigen Infrastruktur-Anlagen wäre die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unseres Landes während mehreren Monaten stark eingeschränkt.

Das Szenario eines Rheinhochwassers gehört daher zu den Toprisiken unseres Landes. Für das Fürstentum Liechtenstein als Kleinstaat ist die Gefährdung durch ein Rheinhochwasser besonders relevant, da das enorme Schadensausmass die Regenerationsfähigkeit unseres Landes übersteigt und somit den souveränen Fortbestand des Staates letztlich in Frage stellt.

IWF-Mitgliedschaft – Mehr Sicherheit für den Notfall

In diesem Zusammenhang ist auch die Bedeutung des im letzten Jahr erfolgten Beitritts zum Internationalen Währungsfonds (IWF) zu erwähnen. Obwohl das

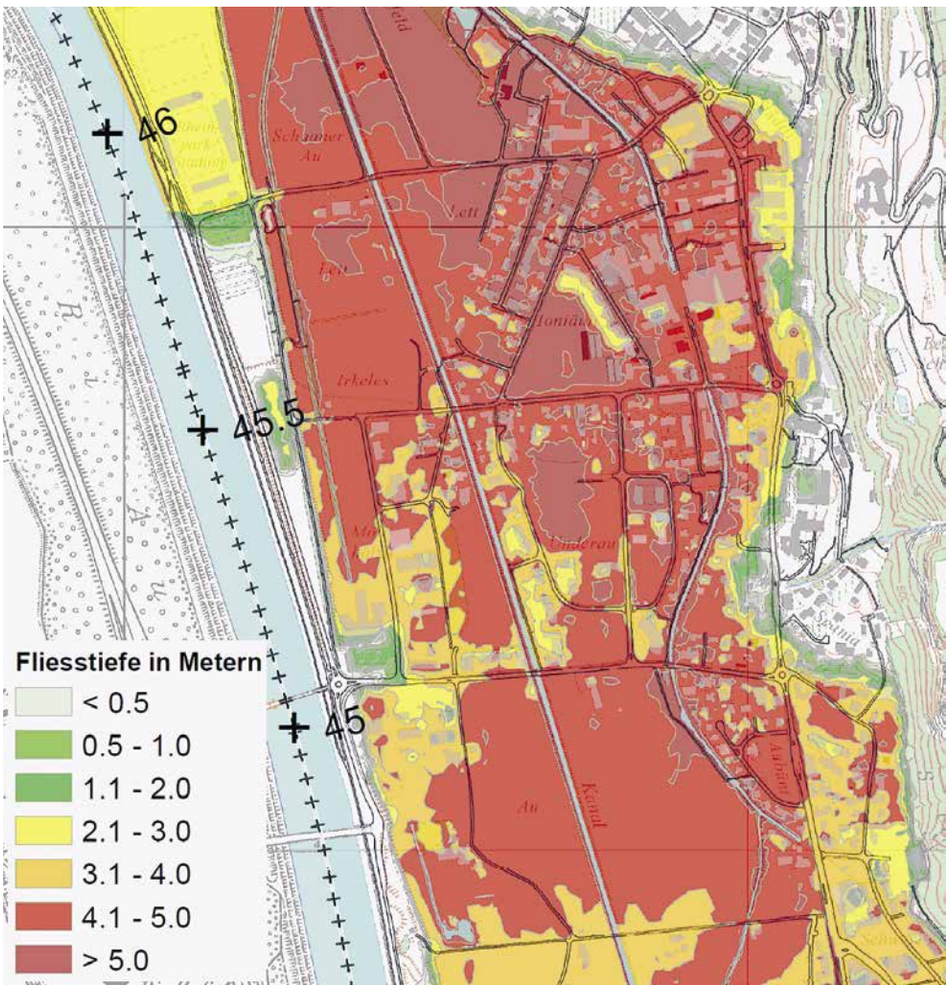
Land finanziell solide aufgestellt ist und im Gegensatz zu den meisten Ländern über ein Nettovermögen verfügt, würden diese finanziellen Mittel nicht ausreichen, um die Folgen einer schweren Naturkatastrophe wie eines Rheinhochwassers alleine zu bewältigen. Die Wahrscheinlichkeit für den Eintritt eines solchen Ereignisses mag zwar gering sein, die Auswirkungen für unser Land hingegen wären verheerend. So kann die IWF-Mitgliedschaft im Notfall zur Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel dienen und stellt im Sinne eines soliden Risikomanagements sicher, dass auch im Falle einer grossen Naturkatastrophe die Handlungsfähigkeit des Staates gewährleistet bleibt.

Ertüchtigung instabiler Dammabschnitte – Kosten-Nutzen-Verhältnis

Das grosse Schadenspotenzial und die damit verbundenen existenzbedrohenden Ausmasse für Land und Leute verdeutlichen aber auch, welche bedeutende Rolle dem Hochwasserschutz in Liechtenstein, gerade auch vor dem Hintergrund des Klimawandels, beizumessen ist.

Es handelt sich beim Rheinhochwasser um eine Gefahr, gegen die wir autonom vorsorgen können. Die Regierung misst der Sanierung der Rheindämme daher eine hohe Priorität und Dringlichkeit bei. Damit die Wahrscheinlichkeit eines Dammbruchs und die mit einem Rheinhochwasser einhergehenden Risiken substanziell reduziert werden können, soll das Dammbauwerk im Rahmen eines Generationenprojekts während den nächsten 20 Jahren schrittweise auf das notwendige Stabilitätsniveau ertüchtigt werden.

Nach umfangreichen Planungen konnten im Herbst 2021 die ersten Sanierungsarbeiten an den besonders instabilen Abschnitten in Angriff genommen werden. Die entsprechenden Rheinabschnitte in Triesen, Schaan und Bendern werden seither jeweils während der Niedrigwasserperiode über die Wintermonate saniert. Bisher konnten auf diese Weise fast 12 Prozent, d.h. rund 3 km des insgesamt 26 km langen Rheindamms ertüchtigt werden. Werden die mit CHF 100 Mio. prognostizierten Gesamtkosten der Dammsanierung dem Schadenerwartungswert eines Dammversagens von CHF 8 Mrd. gegenübergestellt, zeigt sich das vorteilhafte Kosten-Nutzen-Verhältnis der zur Verbesserung des Hochwasserschutzes investierten Mittel.



Im Falle einer Rheinüberflutung muss in Vaduz mit Abflusstiefen von bis zu fünf Metern gerechnet werden.

Revitalisierungen am Rhein – Schaffung eines attraktiven Naherholungsraumes

Mit den Dammsanierungen allein wird man den Herausforderungen am Rhein allerdings nicht abschliessend gerecht. Daher sind parallel zu den eigentlichen Sanierungsmassnahmen am Rheindamm an zwei Abschnitten auf dem Gebiet der Gemeinden Vaduz sowie Schaan und Eschen Revitalisierungen geplant. Die geplanten Aufweitungen bieten neben der Förderung der ökologischen Vielfalt auch eine grosse Chance für die Verbesserung der Lebensqualität im Rheintal. Durch die Aufwertungen am Rhein wird ein attraktiver Naherholungsraum geschaffen, welcher die Attraktivität für den Arbeits- und Wohnort steigert. Mit einem Mehr an Sicherheit und der Förderung der Lebensqualität kommt die Weiterentwicklung des Rheinbauwerks auch dem Wirtschaftsstandort Liechtenstein in doppelter Hinsicht zugute.

Baumontagen
Willi Büchel

Storen defekt?
Reparatur-Service aller Storen
00423 384 18 33

Preisgünstig für Endverbraucher oder Wiederverkäufer



Holzpellets EN Plus A1 zertifiziert

HEHO Transport und Handelsanstalt
Landstrasse 63, FL-9490 Vaduz
Anfragen an office@heho.li oder 00423 2304030

HEHO Transport- und Handelsanstalt

TRI **AIR**
Engineering | Gebäudetechnik | Reinraum

Tri Air AG
Feldlistrasse 29 | CH-8645 Jona SG | T +41 55 225 54 54
In der Ballota 1 | FL-9494 Schaan | T +423 262 54 54
sekretariat@triair.swiss | **www.triair.swiss**

BEI UNS WIRD IHRE TECHNIK **FÜRSTLICH** BEDIENT!



Für unsere geschätzten Kunden gehen wir die Extrameile und geben jeden Tag unser Bestes, um gemeinsam ans Ziel zu kommen.

SIE SUCHEN NEUE MITARBEITER (M/W/D)?

Unser Team unterstützt Sie gerne:
www.empleo-personal.com

Senden Sie uns Ihre Anfrage!



office@empleo-personal.com

empleo
PERSONALAGENTUR

LLB und Wirtschaftskammer: Zemma für Liechtensteins KMU

Liechtenstein steht für Tatkraft und unternehmerischen Geist. Seit Jahrhunderten verwandeln hier Menschen Herausforderungen in Chancen – mit tatkräftigen Entscheidungen, Mut und einem starken Netzwerk. Doch selbst die erfahrensten Bergsteiger wissen: Ohne ein sicheres Seil und eine gut markierte Route ist ein Gipfel nur schwer zu erreichen. Genau hier setzt die Partnerschaft zwischen der LLB und der Wirtschaftskammer Liechtenstein an.

Seit 2016 arbeiten die LLB und die Wirtschaftskammer Liechtenstein Seite an Seite, um den kleinen und mittleren Unternehmen des Landes Stabilität und Perspektiven zu bieten. Nun wurde diese bewährte Zusammenarbeit um drei weitere Jahre verlängert – ein klares Bekenntnis zur Zukunft des liechtensteinischen Unternehmertums.



Bei der Vertragsverlängerung (v.l.n.r.): Jürgen Nigg (Wirtschaftskammer Liechtenstein, Geschäftsführer), Fabian Kind (LLB, Leiter Firmenkunden Liechtenstein), Urs Müller (LLB, Leiter Privat- und Firmenkunden), Ado Vogt (Wirtschaftskammer Liechtenstein, Präsident)

Gemeinsam den Wirtschaftsberg erklimmen

Liechtenstein hat sich im 20. Jahrhundert innerhalb weniger Jahre von einem Bauernstaat zu einem erfolgreichen Finanz- und Wirtschaftsstandort entwickelt. Diese rasante Transformation war nur durch Weitsicht, Anpassungsfähigkeit und starke Partnerschaften möglich. So wie erfahrene Bergführer ihre Gruppen sicher durch anspruchsvolle Alpenpässe leiten, müssen auch Unternehmen strategisch denken, Risiken abwägen und auf starke Partner setzen. Ohne sichere Wege, eine klare Route und verlässliche Unterstützung kann selbst der ambitionierteste Aufstieg scheitern. Hier übernehmen die Wirtschaftskammer und die LLB eine Schlüsselrolle: Die Wirtschaftskammer sorgt für Orientierung und setzt sich für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen ein, während die LLB mit finanzieller Expertise Stabilität und Wachstumsimpulse bietet. Gemeinsam helfen sie den KMU, wirtschaftliche Klippen sicher zu überwinden und ihre Erfolgsroute kontinuierlich nach oben zu führen.

Drei weitere Jahre voller Chancen

Diesen Weg der Unterstützung setzen die LLB und die Wirtschaftskammer konsequent fort. Mit der erneuten Vertragsverlängerung bis 2027 stärken sie das Fundament für weiteres Wachstum. Am 20. Januar 2025 wurde der neue Kooperationsvertrag im Verwaltungsratszimmer der LLB unterzeichnet – ein starkes Signal, dass Liechtensteins Unternehmen weiterhin auf diese bewährte Partnerschaft zählen können. Die Zusammenarbeit zeigt sich in zahlreichen Initiativen: von praxisnahen Schulungen über attraktive Finanzangebote bis hin zu gemeinsamen Auftritten bei Veranstaltungen wie der LIHGA, die als Plattform für Innovationen und neue wirtschaftliche Möglichkeiten dient.

Ein Blick nach vorn

Die erneute Verlängerung dieser Zusammenarbeit ist mehr als ein Vertrag – sie ist ein Versprechen. Ein Versprechen, dass Liechtensteins Wirtschaft auch in Zukunft auf starke Partner zählen kann. Denn eine florierende KMU-Landschaft bedeutet Sicherheit und Stabilität für das gesamte Land. Die LLB und die Wirtschaftskammer nehmen die nächsten Höhenmeter gemeinsam in Angriff – weil eine starke Wirtschaft von sicheren Wegen, tatkräftigen Entscheidungen und verlässlichen Partnern lebt.

Liechtensteinische Landesbank AG
Fabian Kind
Leiter Firmenkunden Liechtenstein
T +423 236 84 58
fabian.kind@llb.li
llb.li

Mach deine Karriere im Handwerk!

Die Zukunft mit den eigenen Händen formen: Werde Schreiner/-in!

In einer Welt, die sich zunehmend digitalisiert, bleibt das traditionelle Handwerk ein wertvolles Erbe, das Bestand hat. Der Beruf des/der Schreiners/-innen verbindet handwerkliche Finesse mit Kreativität und technologischem Fortschritt.



Ein Beruf mit Tradition und Zukunft

Holz ist einer der ältesten Werkstoffe der Menschheit und hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Schreinerinnen und Schreiner verleihen diesem nachhaltigen Rohstoff Leben und gestalten individuelle Werke – von Möbeln über Innenausbauten bis hin zu kreativen Sonderanfertigungen.

Was macht den Beruf so besonders?

- **Handwerkliches Geschick:** Du arbeitest mit deinen Händen, siehst direkt die Ergebnisse deiner Arbeit und kannst stolz auf das sein, was du geschaffen hast.
- **Kreativität & Individualität:** Als Schreiner/-in hast du die Möglichkeit, individuelle Möbelstücke und Inneneinrichtungen nach den Wünschen deiner Kunden zu gestalten.
- **Vielfalt & Abwechslung:** Kein Tag ist wie der andere. Unterschiedliche Projekte, Kundenwünsche und Herausforderungen sorgen dafür, dass du immer wieder Neues lernen kannst.
- **Moderne Technologien:** Neben traditionellen Handwerkstechniken arbeitest du auch mit modernen Maschinen und CNC-Technik, die das Handwerk mit der Digitalisierung verbinden.

Deine Zukunft als Schreiner/-in

Die Lehre als Schreiner/-in bei 100pro! bietet dir eine fundierte Ausbildung mit vielseitigen Zukunftsperspektiven.

Jetzt bewerben:
https://100pro.li/lehrstellen

Handwerker – Ein Berufsfeld mit Vielfalt und Perspektiven

Die Welt des Handwerks ist enorm vielfältig. Während Elektriker/-innen dafür sorgen, dass Energie effizient genutzt wird, gestalten Strassenbauer/-innen unsere Infrastruktur, und Boden-Parkettleger/-innen verleihen Räumen den letzten Schliff. Jedes Gewerk hat seine Besonderheiten und bietet spannende Herausforderungen.

Warum ein Handwerk erlernen?

- **Praktische Arbeit:** Nicht am Schreibtisch sitzen, sondern aktiv mitanpacken!
- **Sicherheit:** Handwerkliche Berufe sind gefragt und bieten stabile Jobperspektiven.
- **Abwechslung:** Täglich neue Projekte und Herausforderungen.
- **Technologie & Tradition:** Moderne Maschinen und digitale Werkzeuge gehen Hand in Hand mit bewährten Techniken.





Deine Karriere im Handwerk

Nach der Lehre stehen dir zahlreiche Wege offen: Spezialisierung, Meisterausbildung oder sogar die **Gründung eines eigenen Betriebs.** Das Handwerk bietet echte Aufstiegschancen!

Jetzt einsteigen und durchstarten!

Wenn du eine Ausbildung mit Zukunft suchst, die Kreativität, handwerkliches Geschick und technisches Know-how vereint, dann bewirb dich bei 100pro! für eine Lehrstelle im Handwerk. Dein Talent wird gebraucht!

Jetzt bewerben:
https://100pro.li/lehrstellen

Lehrvertragsunterzeichnung Verbundlernende, ein Handschlag, der zählt

Am 19. Februar 2025 haben die ersten fünf Verbundlernende ihren Lehrvertrag unterzeichnet. Zu diesem ehrwürdigen Termin trafen sich die Lernenden, deren Eltern, Vertreter der Verbundbetriebe und die Mitarbeiter von 100pro! berufsbildung liechtenstein in der Wirtschaftskammer.

Am Mittwoch dem 19. Februar war es endlich soweit. Die potenziellen Verbundlernenden kamen mit ihren Eltern in die Wirtschaftskammer zur Lehrvertragsunterzeichnung. Iwan Schurte (Bereichsleiter 100pro!) begrüsste alle Anwesenden. In Folge stellten sich Angelique Guntz, Michaela Vogt und Niklas Tinner als Betreuer der Lernenden vor. Die Nervosität stand den Jugendlichen ins Gesicht geschrieben, als sie die Aufgabe bekamen, sich selbst vorzustellen. Abwechslungsweise stellten sich die Lernenden und die dazugehörigen Verbundpartner vor.



Im nächsten Teil wurde durch Iwan Schurte der Ablauf der Lehren den Lernenden nähergebracht und die Vorteile einer Lehre im Verbund erläutert. Ein wichtiger Bestandteil war dann das Ausbildungsreglement und der Berufs-Knigge. Diese beiden Elemente bilden die Grundlage für das erfolgreiche Zusammenwirken aller Protagonisten.

Zum Höhepunkt des Abends kam es anschliessend. Endlich wurden die Lehrverträge besprochen und unterschrieben. Wie im Gewerbe üblich, wurden die neuen Lernenden mit einem Handschlag bei 100pro! willkommen geheissen und so der Lehrvertrag besiegelt.



Wir heissen folgende Lernenden herzlich willkommen

- **Yorrick Biedermann** (Kaufmann bei 100pro! und Frickbau)
- **Saila Caamano Berbia** (Kauffrau bei axalo und Gemeinde-Vaduz)
- **Asia Preite** (Kauffrau bei estetic ceram und Gemeinde Balzers)
- **Elia Rusch** (ICT-Fachmann bei sl.one und Swarovski)
- **Kai Willi** (Mediamatiker bei MEDIEN PLUS und Vaduzer Medienhaus)

Wir suchen für unser 100pro! Team noch in folgenden Verbundlehren Lernende:

- **Automobil-Mechatroniker / -in FZ** bei Falknis Garage und Quaderer Hermann Autoelektrik
- **Detailhandelsfachmann / -frau FZ** bei Ospelt Supermarkt
- **Schreiner / -in FZ** bei Schreinerei Konrad und Movanorm

Weitere Informationen zu den offenen Lehrstellen unter:

www.lehrstellen.li

aha-Jobbörse: Ihr Schlüssel zu jungen Talenten in Liechtenstein

aha – Tipps & Infos für junge Leute bietet Unternehmen eine kostenlose Plattform, um mit jungen, motivierten Menschen in Liechtenstein in Kontakt zu treten. Finden Sie Ihre zukünftigen Fachkräfte!

«Die aha-Jobbörse ist eine zentrale Schnittstelle zwischen der Jugend und der lokalen Wirtschaft in Liechtenstein», erklärt Tanja Cissé, Infoberaterin bei aha. «Unsere Plattform ermöglicht es Unternehmen nicht nur, ihre Stellenangebote kostenfrei zu veröffentlichen, sondern unterstützt sie auch dabei, frühzeitig zukünftige Fachkräfte zu identifizieren und zu fördern.»

Vorteile für Unternehmen

- **Kostenlose Anzeigenschaltung:** Veröffentlichen Sie Ihre Stellenangebote für Praktika, Neben- und Ferienjobs einfach und schnell – ohne Kosten für Ihr Unternehmen.
- **Gezielte Ansprache:** Erreichen Sie junge Talente in Liechtenstein, die auf der Suche nach spannenden beruflichen Herausforderungen sind.
- **Direkter Kontakt:** Knüpfen Sie unkompliziert Kontakte zu potenziellen Bewerbern und finden Sie die idealen Mitarbeiter für Ihr Team.
- **Neue Wege der Rekrutierung:** Nutzen Sie unseren neuen WhatsApp-Kanal, über den wir regelmässig Updates zu neuen Jobangeboten senden.

Besonders wertvoll für KMU

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ist die aha-Jobbörse eine wertvolle Ressource. Sie ermöglicht eine einfache und schnelle Veröffentlichung von Stellenanzeigen, erhöht die Sichtbarkeit der Unternehmen bei jungen Menschen und erleichtert den direkten Kontakt zu potenziellen Bewerbern.

Win-win-Situation für alle Beteiligten

Die aha-Jobbörse bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance, durch Ferienjobs, Nebenjobs oder Praktika wertvolle Erfahrungen zu sammeln, ein berufliches Netzwerk aufzubauen und ihr Einkommen aufzubessern. «Diese Jobs sind eine hervorragende Gelegenheit, praktische Kenntnisse zu erwerben und gleichzeitig etwas zu verdienen», so Cissé.

Gemeinsam für die Zukunft der Wirtschaft in Liechtenstein

Wir laden alle Unternehmen in Liechtenstein ein, sich an dieser Initiative zu beteiligen und ihre Stellen auf der aha-Jobbörse zu veröffentlichen. Damit unterstützen sie nicht nur die berufliche Entwicklung junger Menschen, sondern stärken auch die lokale Wirtschaft.

aha
Tipps & Infos
für junge Leute

aha – Tipps & Infos für junge Leute
Haus Melliger
Kirchstrasse 10, LI-9490 Vaduz
Tel. +423 239 91 11
aha@aha.li, www.aha.li



kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Aktuelle Weiterbildungen

Arbeitssicherheit im KMU (KOPAS)

Voraussetzung
Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende mit oder ohne Vorkenntnissen in Sachen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten bei der Umsetzung der Arbeitssicherheit unterstützen (Kopas, Vorgesetzte).

Mitbringen: Falls vorhanden, kann jeder sein Sicherheitshandbuch, z.B. eine Branchenlösung oder das Handbuch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Modelllösung mitbringen.

Die Abgabe weiterer Lehrmittel erfolgt im Verlauf des Kurses.

Inhalte des Kurses
- Begriffe der Arbeitssicherheit (Grundprinzipien)
- Gesetze betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung
- Das Sicherheitssystem nach EKAS
- Unfallabklärung
- Hilfsmittel

Termin
Donnerstag, 20. März 2025, von 8.00 bis 17.00 Uhr

EU/ADR/RID Sicherheitsberater/EU/ADR/RID Sicherheitsberater/Gefahrgutbeauftragter für die Verkehrsträger Strasse/Schiene

Voraussetzung
Gemäss der EU-Richtlinie 96/35/EG sowie dem Abschnitt 1.8.3 ADR/RID.

Inhalte des Kurses
- Nach Anhang II der EU-Richtlinie 96/35/EG
- Prüfung erfolgt EU einheitlich
- Allgemeine Sicherheitsmassnahmen zur Verhütung von Risiken
- Klassifizierung der gefährlichen Güter
- Allgemeine Verpackungsvorschriften sowie Anforderungen für Tanks und Tankcontainer
- Beschriftung und Gefahrenzettel
- Vermerke im Beförderungspapier
- Versandart und Abfertigungsbeschränkungen
- Beförderung von Fahrgästen
- Zusammenladeverbote und Vorsichtsmassnahmen bei der Zusammenladung

Termine Basiskurs
Montag, 24. März 2025, von 8.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 25. März 2025, von 8.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 26. März 2025, von 8.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 27. März 2025, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 27. März 2025, von 13.30 Uhr bis Prüfungsende

Termine Fortbildung
Mittwoch, 26. März 2025, von 8.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 27. März 2025, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 27. März 2025, von 13.30 Uhr bis Prüfungsende

Kayras Kurs-Tipp



Grundlagenkurs KV-Reform

Ziel der Ausbildung
Der Kurs wendet sich an Berufs- und Praxisbildner/-innen im kaufmännischen Bereich, welche die Lernenden in ihrem Betrieb begleiten und ausbilden. Sie erhalten Informationen für die Umsetzung der kaufmännischen Reform 2023.

Inhalte des Kurses
Informationen zur kaufmännischen Reform 2023
- Planung der Ausbildung anhand der neuen kaufmännischen Grundbildung
- Handlungskompetenzen
- Digitale Arbeits- und Lernumgebung Konvink
- Lernorte
- Meine Rolle als Berufs- oder Praxisbildner/-in

Termine
Dienstag, 11. März 2025, von 8.15 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 12. März 2025, von 8.15 bis 12.00 Uhr

Information und Anmeldung unter:

kurse.li – Stiftung für Berufliche Weiterbildung
Alexandra Meier
Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Tel. +423 235 00 60
a.meier@kurse.li

www.kurse.li

kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Triesen Landstrasse, Industriestrasse bis Maschlinastrasse

- Bauleitungsarbeiten, Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 106'045.95 inkl. MwSt.
- Provisorische Umfahrungsstrasse auf dem Grundstück Nr. 2166, Frickbau AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 70'755.55 inkl. MwSt. (Anteil Land Liechtenstein CHF 55'896.90)
- Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 2'293'110.70 inkl. MwSt. (Anteil Land Liechtenstein CHF 1'742'270.75)

Vaduz Äulestrasse Lichtsignal Städtlemarkt

- Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme, Yunex AG, Zürich, zur Vergabesumme von CHF 125'468.50 inkl. MwSt.

Triesenberg

Neubau Blaulichtorganisation

- Fugenabdichtungen, Peter Wachter Bauabdichtungs-Anstalt, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 21'013.95 inkl. MwSt.
- Spezialverglasung, Vetsch Fenster Anstalt, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 42'765.45 inkl. MwSt.
- Hartbelag, Roca Floor GmbH, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 22'542.35 inkl. MwSt.
- Maschendrahtzaun, Bühler Schlosserei und Installationen Anstalt, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 20'233.45 inkl. MwSt.
- IT-Infrastruktur, sl.one AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 40'406.65 inkl. MwSt.
- IT-Arbeitsplatz, sl.one AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 13'134.35 inkl. MwSt.
- Feuerwehrspind, Hermann Erni AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 42'438.50 inkl. MwSt.
- Hochlastregale Einstellhalle Feuerwehr, Hermann Erni AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 5'315.05 inkl. MwSt.
- Metallregale Samariter, Hermann Erni AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 17'528.10 inkl. MwSt.
- Büroeinrichtungen, Lista office LO, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 10'009.05 inkl. MwSt.
- Stühle und Tische, Hueba AG, Luzern, zur Vergabesumme von CHF 34'042.30 inkl. MwSt.
- Haspel, Servicewagen, Müllcontainer, Gasflaschenschrank, Hocker, Gefahrenschrank, Oehri Eisenwaren AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 10'927.80 inkl. MwSt.
- Gummimatten Einstellhalle, Brandschutz Ettiswil AG, Ettiswil, zur Vergabesumme von CHF 7'160.55 inkl. MwSt.

Matustrasse Erneuerung Wasserleitung

- Belagsarbeiten, Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 27'828.90 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil)

Farabodastrasse Erneuerung Wasserleitung

- Baumeisterarbeiten, Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 46'503.60 inkl. MwSt.
- Rohrmaterial, Debrunner Acifer AG, Landquart, zur Vergabesumme von CHF 11'425.75 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 25'340.50 inkl. MwSt.

Spül- und Saugarbeiten 2025

- Spülen der Kanalisationsleitungen, Jürgen Beck Kanal Anstalt, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 44'201.55 inkl. MwSt.
- Spül- und Unterhaltsarbeiten Hangentwässerungsleitungen der Kanalisationsleitungen, Jürgen Beck Kanal Anstalt, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 30'986.85 inkl. MwSt.

Gemeindeforstbetrieb

- Brennholzmaschine, Loretz & Partner Anstalt, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 125'000.00 inkl. MwSt.

Marchamguadstrasse

- Projektierung, Ingenieurbüro Frommelt AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 28'303.00 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil)

Werkdienst

- Mobiler Rasenmäher, Loretz & Partner Anstalt, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 23'000.00 inkl. MwSt.

Triesen

Dorfstrasse 46 (Tannerhus)

- Baumeisterarbeiten, Foser AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 61'868.85 inkl. MwSt.
- Montagebau in Holz, Kindle Holzbau Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 78'012.35 inkl. MwSt.
- Kücheneinrichtungen, Beck Remo AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 39'662.90 inkl. MwSt.
- Bauleitungsarbeiten, Planbar AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 49'024.75 inkl. MwSt.
- Elektroinstallationen, Risch Elektro-Telecom Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 60'318.20 inkl. MwSt.
- Heizungsanlage/Sanitärinstallationen, Negele Roman AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 138'660.50 inkl. MwSt.
- Fenster aus Holz/Metall, Frommelt Noldi Schreinerei AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 19'099.55 inkl. MwSt.

Gemeindezentrum

- Ladestation Elektromobilität Tiefgarage Apparate, Risch Elektro-Telecom Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 18'815.65 inkl. MwSt.
- Ladestation Elektromobilität Tiefgarage Installation, Risch Elektro-Telecom Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 19'342.65 inkl. MwSt.

Altes Reservoir Langegerta
• Baumeisterarbeiten, Foser AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 25'028.30 inkl. MwSt.

Meierhofstrasse
• Querschlag Steuerkabel Bergstrasse mit Trottoir, Foser AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 14'698.25 inkl. MwSt.

Blumenau
• Spenglerarbeiten Flachdach, Frick Stefan Spenglerei AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 96'312.20 inkl. MwSt.

Runkelsstrasse
• Pflästerungen, Abschlüsse, Plattendecken und Treppen, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 19'985.45 inkl. MwSt.

Dorfstrasse 24 (Fabrik)
• Absturzsicherung Steildächer, Trakt B, Spenglerei Biedermann AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 12'148.80 inkl. MwSt.

Gässle 2 (Kosthaus)
• Architekturarbeiten, Mayer-Hüssy Architekten, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 12'148.80 inkl. MwSt.

Bauverwaltung
• Ersatzanschaffung Elektrofahrzeug, Max Heidegger AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 19'900.00 inkl. MwSt.

Brandschutzkontrolle 2025
• Zimmermann Brandschutz Est., Triesen, zur Vergabesumme von CHF 18’000.00 inkl. MwSt.

Sanierung Altlasten Undera Hälos
• Bauingenieurarbeiten, Hoch & Gassner AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 19'512.05 inkl. MwSt.

Weihnachtsbeleuchtung 2025
• Risch Elektro-Telecom Anstalt, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 19'667.35 inkl. MwSt.

Energiestadt
• Energiekataster Nachführung, Lenum AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 10'680.30 inkl. MwSt.

Schulanlage Gässle – Takt. 1
• Dach über Verbindungsgang Nord – Absturzsicherung Geländer, Spenglerei Biedermann AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 10'783.00 inkl. MwSt.

Sportanlage Blumenau
• 2 neue Fussballtore Hauptfeld, Activa Sport GmbH, Aarberg, zur Vergabesumme von CHF 12'646.90 inkl. MwSt.

Balzers

Schlossgarten
• Ersatz von 17 Sonnenstoren, Willi Büchel Anstalt, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 25'758.10 inkl. MwSt.

Werkleitungs- und Strassenbau Lowal
• Ingenieurleistungen (Projektierung + Submission) Ingenieurbüro Frommelt AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 51'085.00 inkl. MwSt.

Reinigung Strassensammler 2025–2027
• Risch reinigt Rohre AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 143'028.45 inkl. MwSt.

Unterhalt Kanalisationsnetz 2025–2027
• Jürgen Beck Kanal Anstalt, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 153'988.45 inkl. MwSt.

Feldstrasse Kohlbruck
• Baulicher Strassenunterhalt, Foser AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 40'652.25 inkl. MwSt.

Osser der Möle
• Provisorischer Parkplatz, Meisterbau AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 23'000.00 inkl. MwSt.

Vaduz

Vaduzer Saal Einbindung Fernkälte
• Architektur- und Bauleitungsleistungen, Architekturhasler est., Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 52'455.50 inkl. MwSt.
• Ingenieursarbeiten, Architekturhasler est., Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 69'648.80 inkl. MwSt.

Abwasseranlage Baulicher Unterhalt 2025
• Reinigung Hauptleitung, Risch reinigt Rohre AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 50'180.00. inkl. MwSt.
• Reinigung und Entsorgung Einlaufschächte, Risch reinigt Rohre AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 60'568.45 inkl. MwSt.
• Schlammentsorgung, RSA AG, Buchs, zur Vergabesumme von CHF 37'802.55 inkl. MwSt.

Gewerbeweg 23/23a
• Spenglereiarbeiten, Spenglerei Biedermann AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 54'269.15. inkl. MwSt.
• Flachdacharbeiten, Spenglerei Biedermann AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 87'933.60 inkl. MwSt.
• Photovoltaik-Anlagen, Hasler Solar AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 82'335.80 inkl. MwSt.
• Heizungsanlagen (Steuerung), Simconex AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 48'058.80 inkl. MwSt.
• Gipserarbeiten, Gipserei Claudio Cazzato, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 37’049.65 inkl. MwSt.
• Allg. Metallbauarbeiten, Mario Zandanell AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 31'811.15 inkl. MwSt.
• Innere Malerarbeiten, Martin Ospelt AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 42'959.80 inkl. MwSt.
• Rollregalanlage, Hermann Erni AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 44'872.30 inkl. MwSt.
• Möblierung (Vitrinen), Dekorationsbau Felix AG, Embrach, zur Vergabesumme von CHF 36'991.80 inkl. MwSt.

Feuerwehrdepot Neubau
• Schlauchturm Innengeländer, Mario Zandanell AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 103'106.70 inkl. MwSt.

BüKo AG – Ihr Partner für Hydraulik, Druckluft, Industrietechnik & Fahrzeugtechnik

Mit 24/7-Service und über 30 000 Lagerartikeln bieten wir massgeschneiderte Lösungen für jede Anforderung.

Die BüKo AG steht für Qualität und Fachkompetenz in Hydraulik, Druckluft, Industrietechnik und Fahrzeugtechnik. Unser breites Sortiment umfasst Schlauch- und Rohrleitungssysteme, Verschraubungen, Kupplungen und viele weitere Komponenten.



Stillstand ist keine Option – deshalb bieten wir einen 24/7-Service, um Ausfälle zu minimieren und unseren Kunden jederzeit zur Seite zu stehen. Ob Industrie, Bau, Landwirtschaft oder private Anwendungen – wir liefern präzise abgestimmte Systeme, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Unsere Kunden profitieren nicht nur von hochwertigen Produkten, sondern auch von unserer langjährigen Erfahrung und individuellen Beratung.

BüKo AG – Ihr zuverlässiger Partner für Hydraulik, Druckluft, Industrietechnik & Fahrzeugtechnik. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung!

BüKo AG
Hydraulik & Druckluft

BüKo AG
Industriestrasse 16
9487 Bendern
+423 373 11 88
office@buko.li
www.buko.li

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	7.30 – 12.00 Uhr
	13.00 – 17.30 Uhr
Samstag	8.30 – 11.30 Uhr

HEHO Transport & Handelsanstalt

Ohne Lieferschwierigkeiten durch die Krise.

Seit fast 30 Jahren Agrarwirtschaft im Kreislauf der Natur. Europaweit vernetzt

Geschäftsführer Hermann Hofer ist mit der Hofer Gruppe einer der wichtigsten und grössten europaweit tätigen Agrar- und Biomassehändler. An verschiedenen Standorten in Thüringen, Baden Württemberg, Schweiz und Liechtenstein werden über 60 Mitarbeiter beschäftigt.

Die 100 % Tochter HEHO Transport & Handelsanstalt in Vaduz beschäftigt ständig 6 – 10 gut ausgebildete Mitarbeiter. Diese sorgen mit ihrem Know-how und mit Unterstützung modernster digitaler Logistik für einen regen Ausgleich an agrarischen Produkten und Dienstleistungen auch dann, wenn es zu Engpässen am Markt kommt.

Lager- und Transportmöglichkeiten von Hofer helfen Engpässe und Verfügbarkeiten zu überbrücken

Warenströme in Europa haben sich verschoben. Versteckte Abhängigkeiten von ausländischen Produzenten treten zu Tage und beeinträchtigen auch im Agrarsektor massiv den Markt. Hohe Dünger- und Betriebsmittelpreise sind ein grosses Problem für regionale Landwirts- und Energiewirtschaftsbetriebe, die unsere Versorgung vor Ort sicherstellen sollen. Zu unseren Partnerbetrieben gehören viele regionale Betriebe aus Liechtenstein und der Schweiz.

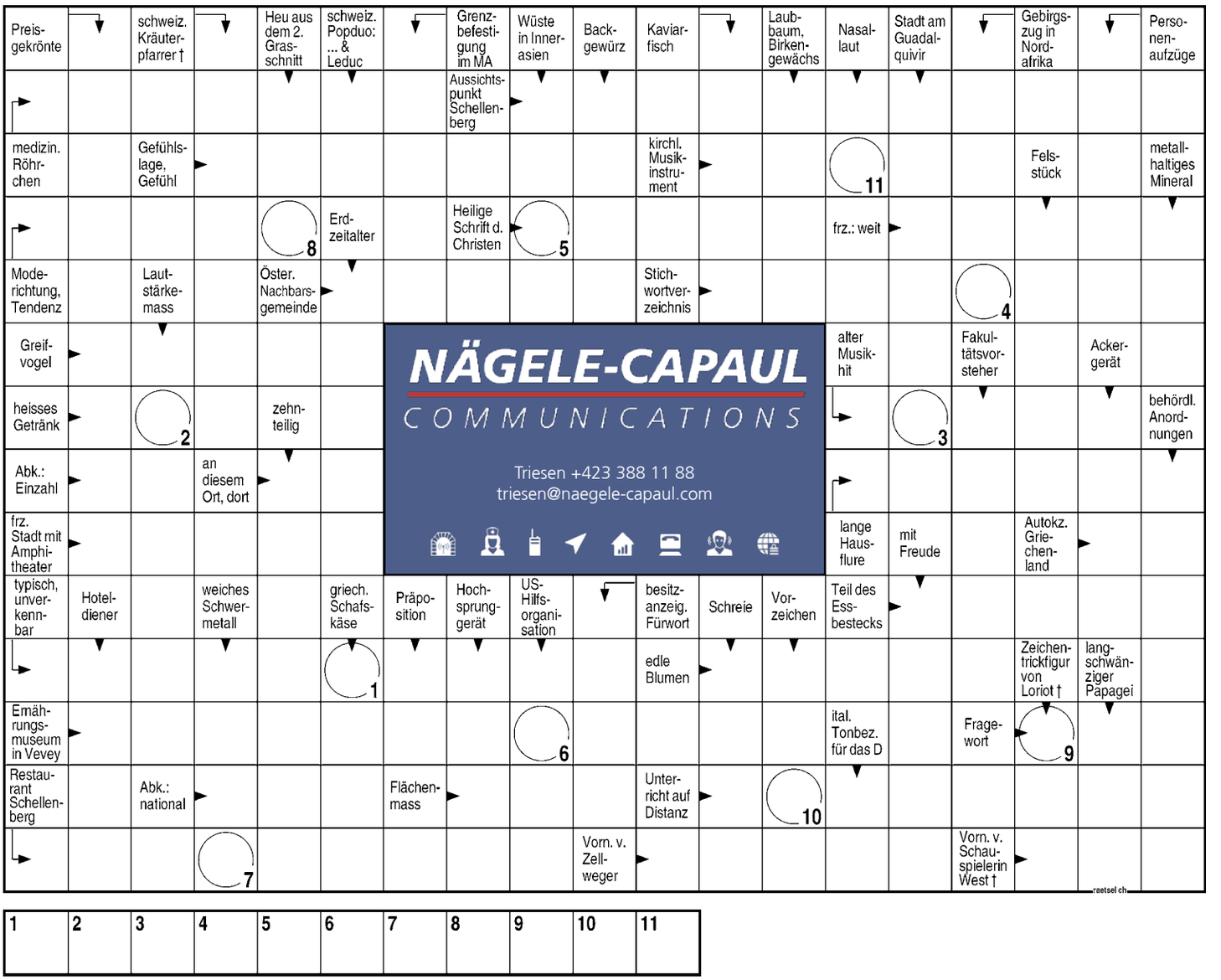
Zukunftsfähig und nachhaltig mit spannenden Projekten

Handel mit Heu, Stroh und Biomasseprodukten ist das Kerngeschäft. Stroh findet klassischen Einsatz als Einstreu in nachhaltiger Tierhaltung im alpinen Raum von Österreich, Schweiz, Italien und Liechtenstein. Sehr stark ist die HEHO auch als Holzpelletslieferant für Endverbraucher oder Wiederverkäufer.

HEHO
Transport- und Handelsanstalt

HEHO Transport u. Handelsanstalt
Hermann Hofer
Landstrasse 63
9490 Vaduz
+423 230 40 30
office@heho.li
www.hofer-landesprodukte.com

15 Minuten unternehmer. Pause



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel März 2025** an: info@wirtschaftskammer.li und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 17. März 2025

Lösungswort Februar 2025:
LIECHTENSTEINWEG

Gewinnerin des Einkaufsgutscheins:

- Gerda Eberle, Eschen

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein

AUTO LIE
www.autolie.li

13
GARAGISTEN
STELLEN AUS

GROSSE
FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

22. & 23. MÄRZ 2025

VON 10.00 BIS 17.00 UHR

Altherr Nutzfahrzeuge AG, Schaan
AMAG (Vaduz) AG, Vaduz
Auto Linher Exklusiv, Schaan
Automobile Meier AG, Vaduz
Falknis-Garage AG, Vaduz
Frickauto AG, Balzers
Garage Karl Vogt, Balzers
Garage Oehri AG, Gamprin-Bendern
Mühleholz-Garage AG, Vaduz
NUFA AG Cars & Trucks, Vaduz
SAGA Weilenmann AG, Schaan
Schlossgarage Lampert AG, Vaduz
Wanger Garage AG, Schaan

sponsored by:
Reparieren · Lackieren CARROSSERIE RIFAJ Anstalt
LIE | GARAGE
auto[ii] Schweizer Partner für Fahrzeugdaten
autolina
Pergolini motorsport
QUALITY 1
DELLENLOS
MOTOREX Oil of Switzerland